

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung: Wanderer zwischen zwei Welten	1
1.1	Sechs Polaritäten	1
1.2	Hauptsächliche Beobachtungen und Annahmen	10
1.3	Methode der Darstellung	17
1.4	Auswahl der Fälle	22
1.5	Hauptthemen	26
1.6	Der Kampf mit dem Dämon	28
2	„Die Verknüpfungen zu entdecken – das Passende gehörig zusammenzubinden“ Einige vorgängige Bemerkungen zur Technik der Abwehr- und Über-Ich-Analyse	31
2.1	Die Vorentscheidung	31
2.2	Richtlinien zur Abwehranalyse	33
2.3	Wesentliche Abwehrformen	43
2.3.1	Verleugnung und Verdrängung	43
2.3.2	Wendung ins Gegenteil	45
2.3.3	Identifizierung	46
2.3.4	Regression, Polarisierung und Übertreibung	47
2.3.5	Externalisierung	48
2.4	Beispiele für Sequenzen und Rekonstruktionen der Ich-Vorgänge	49
2.4.1	Ein Fall von Pseudostupidität	49
2.4.2	Rekonstruktion der Abwehrsequenz in einem Fall von neurotischer Depression und masochistischem Charakter	52
2.5	Suggestive Psychotherapie und psychoanalytische Technik	61
2.6	Theorie und Technik	64

3	„Bestellt, uns selbst zu richten“ Ressentiment und Agieren	67
4	„Einsam in die Wüste tragen“ Masochistische Impulshandlung und die Quellen des Ressentiments	95
4.1	Abwehranalyse der doppelten Identität	95
4.2	Durcharbeitung der ödipalen Konstellation und des Ressentiments	106
4.3	Ressentiment und Loyalität	114
4.4	Die Natur der Regression	116
4.5	Ein neuer dynamischer „Komplex“	118
5	„Zweifel sind Verräter“ Über den Zwang, den Erfolg zu zerstören	127
5.1	Schichtung der Schamkonflikte	128
5.2	Gespaltene Identität	130
5.3	Ausschnitte aus der Behandlung	131
5.3.1	Erster Ausschnitt: „Es gibt keinen Unterschied“	132
5.3.2	Zweiter Ausschnitt: „Kein Recht, mich zu freuen“	141
5.3.3	Dritter Ausschnitt: Die archaischen Gleichungen und Sequenzen	144
5.3.4	Vierter Ausschnitt: Der Abschied	146
5.4	Zusammenfassung der Dynamik	149
5.5	Das tragische Dilemma	151
6	„Der unbarmherzige Zwerg“ Trauma, Gewissen und Narzißmus	155
6.1	Das stillschweigende Versprechen	155
6.2	Die diagnostische Inflation	162
6.3	Das verwirkte Recht auf ein Dasein	168
6.4	Narzißmus und Affekte	169
6.5	Die verhüllten Grabsteine	172
6.6	Von Ithaka nach Golgatha	183
6.7	Gedanken über das Wesen des „Narzißmus“	193

7	„Dilectas Geheimnis“ Die Rache der ausgeschlossenen Dritten	195
7.1	Das Doppelspiel	196
7.2	Die verleugnete Wirklichkeit	208
7.3	Prometheus und Pandora	217
8	„Die zusammenschlagende Falle“ Psychodynamik der Toxikomanie	221
8.1	Einführung	221
8.2	Abriß der individuellen Psychopathologie von Toxikomanen	222
8.3	Abwehrstruktur	227
8.3.1	Verleugnung	227
8.3.2	Wendung ins Gegenteil	229
8.3.3	Affektmobilisierung und Affektblockierung	233
8.3.4	Externalisierung	234
8.4	Die spezifische Konfliktlösung	234
8.4.1	Rückkehr des abgewehrten Ich-Ideals	238
8.4.2	Rückkehr der Selbstbestrafung	239
8.4.3	Die billigende und schützende Funktion des Über-Ich	239
8.4.4	Innere Diskontinuität	241
8.4.5	Einschränkung und Grenzen	242
8.4.6	Scham und Schamlosigkeit	245
8.5	Verhöhnung und Versöhnung – die Bedeutung der Symptomhandlungen Jasons	245
8.6	Der Familienhintergrund	249
9	„Das Schicksal ist ein vornehmer, aber teurer Hofmeister“ Der Aufstand gegen das Gewissen	255
9.1	Aufstand gegen das Über-Ich	256
9.2	Die zwingende Macht des Dämons	258
9.2.1	Die Angst	258
9.2.2	Die Sequenz der Flucht	261
9.2.3	Die Angst vor dem Erfolg	263
9.2.4	Globale Identifizierung und Verleugnung	265
9.2.5	Abwehr gegen das Über-Ich	268
9.2.6	„Spaltung“	269
9.2.7	Die Kombination der Behandlungsmodalitäten	271

XIV	Inhaltsverzeichnis	
9.3	„Im Saale der Vergangenheit“	272
9.4	Technische Aspekte	283
10	„Werde, wer du bist, durch Einsicht“ Einige Schlußfolgerungen über den Wiederholungszwang	289
10.1	Die Verschiebung der Grenzen	289
10.2	Ein zusammenfassender Entwurf	291
10.3	„Idealsequenz“	299
10.4	Der Wiederholungszwang als Sequenz von Konfliktlösungen	303
10.5	Der Sprung vom Beschreiben zum Erklären	307
10.6	Spaltung	310
10.7	Identitätsspaltung und deren Ursprung	312
10.8	Der Ursprung des Gewissens in einer Spaltung des Selbst und als Prinzip der Individuation	318
10.9	Der affektive Kern der Identität	320
10.10	Die Natur des Wiederholungszwangs	321
10.11	Über-Ich und Narzißmus	326
10.12	Zusammenfassung der hauptsächlichlichen Konflikte und einige Gedanken über die Rolle des Ressentiments	328
10.13	Die „Blendung durch Bilder“	331
10.14	Das therapeutische Vorgehen: Die Bedeutung der Über-Ich-Analyse	333
10.15	Wandlung und Beharrlichkeit	337
	Literatur	339
	Personenverzeichnis	345
	Sachverzeichnis	348